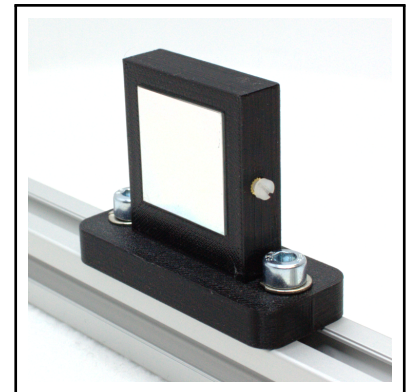


Halter-Modul MHO-25x25

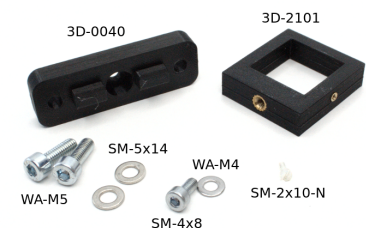
Dieser Halter dient der Aufnahme von optischen Komponenten der Größe 25×25 mm zur Befestigung auf einem Profil. Der Halter für die optische Komponente ist für Justagezwecke drehbar auf seiner Basisplatte montiert. Die optische Komponente wird durch eine Kunststoffschraube gesichert.

Hier im Bild ist exemplarisch ein Modul mit 25×25 mm-Gitter gezeigt. Die optische Komponente ist nicht im Lieferumfang enthalten und kann ebenfalls bei *Eureca* bestellt werden.



Bestandteile und benötigte Werkzeuge

MENGE	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
1	3D-0040	Basisplatte 60 mm
1	3D-2101	Halter für Optikkomponenten 25×25 mm
2	SM-5x14	Zylinderschraube M5x14
2	WA-M5	Unterlegscheibe M5
1	SM-4x8	Zylinderschraube M4x8
1	WA-M4	Unterlegscheibe M4
1	SM-2x10-N	Polyamid-Schraube M2x10
1	TI-M4x4	Gewindeeinsatz M4x4
1	TI-M2x4	Gewindeeinsatz M2x4

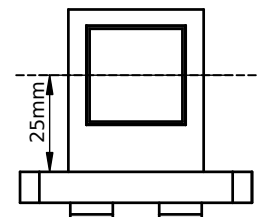


Die Bestandteile »3D-*« werden individuell an die Komponente angepasst mit dem 3D-Drucker aus PLA-Filament gefertigt. Die Step-Files sind auf Anfrage und per Download erhältlich.

Werkzeug: Lötkolben oder spezielles Einschmelzset (im Übersichtsbild sind die Gewindeeinsätze bereits eingeschmolzen); Innensechskant 3 und 4.

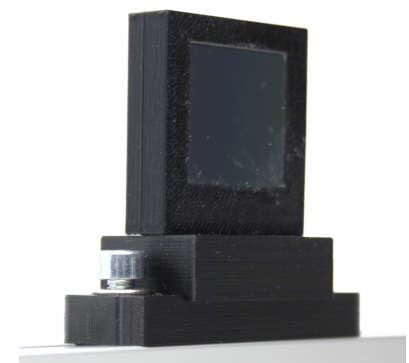
Optionale Distanzstücke

Zwischen Basisplatte und Komponentenhalter können bei Bedarf Distanzstücke eingesetzt werden. Ohne Distanzstück liegt der Mittelpunkt des Gitters 25 mm über der Oberkante der Basisplatte. Je nach verwendetem Distanzstück verändert sich dieser Abstand entsprechend.



Zu den Distanzstücken gibt es ein eigenes Dokument, in welchem die verfügbaren Typen vorgestellt und beschrieben werden. In diesem Fall wird ein Distanzstück mit der Länge 25 mm benötigt (Artikelnummer 3D-51xx). Die Höhe des Distanzstückes muss entsprechend den Anforderungen gewählt werden (xx steht dann für die zweistellige Dicke in mm), z. B. anhand der Hinweise in der Applikationsbeschreibung.

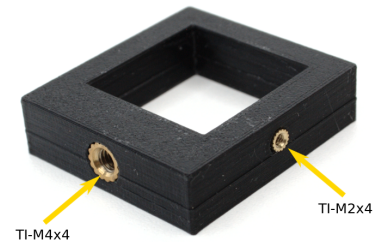
Nebenstehend ein Bild des Moduls mit zusätzlichem Distanzstück.



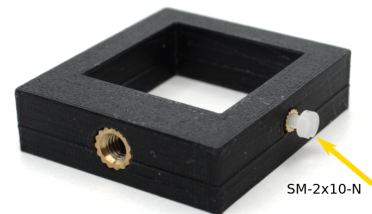
Zusammenbau

Es wird empfohlen, vor dem Zusammenbau alle Teile und Werkzeuge zurecht zu legen und die Anleitung einmal vollständig durchzulesen.

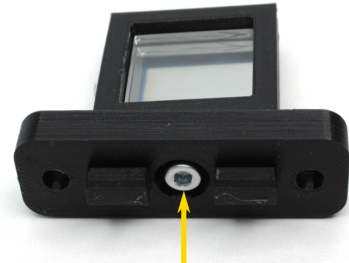
Die Gewindeeinsätze in die entsprechenden Löcher von 3D-2101 gerade und komplett einschmelzen. Hierzu mit einem LötKolben oder einem speziellen Einschmelzset die Einsätze erwärmen, langsam und senkrecht in die Löcher eindrücken und erkalten lassen. Dabei auf die richtige Positionierung und Orientierung der Gewindeeinsätze achten und darauf, dass kein Kunststoff ins Gewinde gerät (dieses sonst säubern).



Die optische Komponente nach Bedarf einsetzen (auf die Orientierung achten und nicht verkanten) und mit der Polyamid-Schraube im seitlichen Gewindeeinsatz fixieren.



Den Halter mit dem verbliebenen Gewindeeinsatz mittig auf die glatte Oberseite der Basisplatte 3D-0040 setzen und von unten mit der Zylinderkopfschraube SM-4x8 sowie der Unterlegscheibe WA-M4 durch das mittlere Befestigungsloch verschrauben. Die Schraube so stark anziehen, dass der Spalt nicht wackelt, aber dennoch mit etwas Kraft zur Ausrichtung auf der Basisplatte etwas gedreht werden kann.



Jeweils eine Zylinderkopfschraube SM-5x14 mit Unterlegscheibe WA-M5 von oben durch die verbleibenden Befestigungs Löcher stecken. Hiermit wird das Modul dann später auf dem Profil verschraubt.

